

L04010 Berta Zuckerkandl an
Olga Schnitzler, [21. 1. 1914?]

,Liebste Olga! Nur ein Wort bevor Du abreist. Ich lasse Dich mit einem so guten Gefühl weg. Es war gestern wirklich Alles so ausgezeichnet. Sowol Material, wie seelische Disposition. ,Glaube mir Du kannst ruhig sein, und gib Dich dort nur so rückhaltlos aus wie gestern Abend – so wirst Du u musst Du Dir Dein Publikum erwerben.

5 Fufi dem ich's er,zählte freut sich mit mir, u trägt mir sehr auf – Dir's zu sagen. Er war sehr böse auf mich weil ich Salten's nicht bat ob er Dich hören können dürfe. Also – immer Vorwärts!! Du hast es in Dir.

Deine

Berte.

↗ Versand durch Berta Zuckerkandl am [21. 1. 1914?] in Wien
Erhalt durch Olga Schnitzler im Zeitraum [21. 1. 1914 – 24. 1. 1914?] in Wien

⌚ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.5418/41.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 536 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

2 *gestern*] Das Korrespondenzstück ist nicht datiert. Aus dem Inhalt geht hervor, dass Olga Schnitzler am Vorabend bei Felix und Ottilie Salten aufgetreten war und ein öffentlicher Auftritt in einer anderen Stadt bevorstand. Das dürfte sich auf den Auftritt am 24. 1. 1914 in Regensburg beziehen, den sie am 20. 1. 1914 bei Saltens probte.

QUELLE: Berta Zuckerkandl an Olga Schnitzler, [21. 1. 1914?]. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04010.html> (Stand 14. Februar 2026)